

## Niederschrift öffentlicher Teil

der 22. Sitzung des Ortsbeirates Kostebrau VII. Legislaturperiode

---

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 30.03.2023

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:55 Uhr

**Ort, Raum:** Sportgaststätte, Römerkeller-Str., 01979 Kostebrau

---

### Anwesende

#### Mitglieder

Frau Daniela Wagner

Herr Harald Fleischer

#### Ortsvorsteher

Herr Dr. Hubert Lerche

### Nichtanwesende

#### Mitglieder

### Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, Diskussion und Beschlussfassung über die Tagesordnung im öffentlichen Teil
2. Kontrolle der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortsbeirates vom 26.01.2023
3. Information zur Stadtverordnetenversammlung vom 22.03.2023 sowie Informationen aus den Ausschüssen
4. Bericht des Ortsbeirates zu Aktivitäten seit der letzten öffentlichen OB-Sitzung
5. Informationen zum Thema EHS-Deponie
6. Weiteres Vorgehen am Kriegerdenkmal
7. Veranstaltungskalender 2023 und aktuelle Informationen zum Ort
8. Einwohnerfragestunde
9. Schließung der Sitzung

---

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, Diskussion und Beschlussfassung über die Tagesordnung im öffentlichen Teil**

---

Der Vorsitzende eröffnet die 22. Sitzung des Ortsbeirates Kostebrau in der VII. Legislaturperiode.

Er begrüßt die Gäste, Mitglieder der Vereine und Einwohner von Kostebrau. Es waren 29 Teilnehmer anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

---

**TOP 2 Kontrolle der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortsbeirates vom 26.01.2023**

---

Es gab keine Änderungen. Damit ist die Niederschrift angenommen.

---

**TOP 3 Information zur Stadtverordnetenversammlung am 22.03.2023 sowie Informationen aus den Ausschüsse**

---

**Beschlüsse der SVV am 22.03.2023 im öffentlichen Teil**

- **Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse**
  - Dienstreisen der Stadtverordneten und Ortsvorsteher werden vom Hauptausschuss genehmigt
  - Grundstücksverkäufe werden auch im Wirtschaftsausschuss beratenBeschluss angenommen
- **3. Änderung der Friedhofssatzung und Änderung der Gebührensatzung**
  - Es werden in Urnenanlagen zukünftig auch für 2 Plätze mit Kissensteinen vergeben  
→ Gebühren für 2 Plätze und 15 Jahren = 550 €Beschluss angenommen
- **Haushaltssatzung 2. Änderung Stellenplan**
  - Fachinformatiker/-in Schul-IT, Betreuung der ca. 500-600 SchultablettsBeschluss angenommen
- **Verfahren zur Bestimmung von Verantwortlichen für die Stadtteilbudgets**
  - Je Stadtteil können sich Bürger melden, die dieses Amt übernehmen möchten.  
Jeweils 3 sollen dann in einer öffentlichen Stadtteilversammlung gewählt werden.Beschluss angenommen
- **Aufstellen von Sponsorenbanken**
  - Bänke sollen im Stadtgebiet zur Aufstellung kommen. Sponsor kann den Aufstellungsort bestimmen.Beschluss angenommen
- **Baumaßnahme Außenanlage Vereinshaus „DomiZiel“**
  - nach der Planung sind die Kosten 128 T€ höher als geplantBeschluss angenommen

**Beschlüsse der SVV am 22.03.2023 im nichtöffentlichen Teil**

- **Verlängerung des Leihvertrages zw. Stadt Lauchhammer und der TSG Rot Weiß 90 e.V. bis 31.12.2037**
  - Grund für die Verlängerung war die Bewilligung der Förderung für eine Beregnungsanlage des Fußballplatzes. Im Fördermittelbescheid war als Voraussetzung eine Vertragslaufzeit von mindestens 15 Jahren gefordert.Beschluss angenommen

➤ **Anträge durch den Ortsbeirat an die Stadt Lauchhammer**

- **2023/01** Kauf des Friedrichsthaler Sees inklusive Umland von der LMBV
- **2023/02** Verlegung des Feuerlöschteiches im Unterdorf hinter das Haus am Wiesengrund
- **2023/03** kostenlose Bereitstellung vom Material für den Freizeitbereich des Senioren- und Jugendclubs
- **2023/04** Realisierung einer vorweihnachtlichen Illumination der E.-Thälmann-Straße
- **2023/05** Bereitstellung von Arbeitsgeräten und Müllbeuteln für den Frühjahrsputz

Erläuterungen und Informationen zu den Anträgen siehe Folien 7 - 8 in der Anlage 2.

**Lob an die Jugendfeuerwehr**, die im Vorfeld des Frühjahrsputzes eine Müllsammelaktion durchgeführt hat. Bilder dazu in den Folien 9 und 10 in der Anlage 2.

➤ **Gespräch mit Frau Reiß zu den ausstehenden Aktivitäten und Anträgen**

Informationen dazu in der Folie 11 der Anlage 2

➤ **Anfrage/Antrag von priv. Investor zum Aufstellen eines Automaten für Getränke u. Snacks etc.**

Ist vom Ortsbeirat bearbeitet worden und die Zielstellung ist dies gemeinsam mit der Stadt am MZG II zu realisieren.

➤ **Reinigung Turnhalle**

Mit der Stadt besprochen und es wird derzeit ein Vorschlag dafür erarbeitet.

**Konzept Schaukästen**

Am 21.03.2021 gab es gemeinsam mit den Vorsitzenden der Vereine dazu eine Diskussionsrunde mit folgendem Ergebnis:

- Schaukästen am Bahnhofplatz, am Kultur- und Heimatverein und am Sportplatz sind ausreichend.
- Die vorhandenen Schaukästen sind zum Teil in sehr schlechten Zustand und durch die unterschiedliche Größe bieten Sie keinen guten Anblick.
- Am Bahnhofplatz wird ein Großer Schaukasten aufgestellt mit Möglichkeiten für den Ortsbeirat und die Vereine.
- Am KuH sind nur 2 Schaukästen nötig. Absprache mit der Stadt, da dort von der Stadt Aushänge veröffentlicht werden.
- Am Sportplatz der Schaukasten ist für Sport ausreichend, kein Veränderungsbedarf.
  - Der Ortsbeirat wird die Umsetzung des Konzeptes mit der Stadt und den Vereinen organisieren.

**Konzept für Veranstaltungen der Vereine**

Ebenfalls am 21.03.2023 wurde das Thema Veranstaltungsorganisation, angeregt durch die TSG, mit den Vereinsvorsitzenden besprochen.

Ziel war es eine Möglichkeit zu finden, die einzelnen Vereine bei der Organisation von Veranstaltungen für unser Bergdorf Kostebrau zu unterstützen. Dazu war es notwendig die Verantwortung der Veranstalter zu beschreiben und auch die Einbindung von Partnern zu definieren. Ergebnis:

**Verantwortlich heißt:**

- Anmeldung der Veranstaltung, GEMA usw.
- Organisation und personelle Absicherung sowie rechtzeitiges Einbinden der Partner
- Werbung (Postwurfsendung in Kostebrau, Pressemitteilung, u. ä.)
- Veranstalter trägt das finanzielle Risiko
  
- Der Ortsbeirat erklärt sich bereit, für die Vereine die notwendigen Genehmigungen (Ordnungsamt, GEMA) im Auftrag der Veranstalter zu übernehmen.

**Wichtig ist, dass wir uns gegenseitig bei den Veranstaltungen unterstützen und helfen!**

Für die einzelnen Veranstaltungen gibt es folgende Verantwortliche Vereine und Partner

Veranstaltung	Verantwortlich	Partner
Weihnachtsbaumverbrennen	TSG	Feuerwehr
Osterfeuer	Feuerwehr	
Maifeuer	TSG	Feuerwehr
Kindertag	KuH	
Straßentreffen Klettwitz – Kostebrau	Ortsbeirat	Feuerwehr
Open Air - Konzert	Förderverein	TSG, FFW
Weinbergstraßenfest	Förderverein	TSG, FFW
Halloween	Feuerwehr	Karnevalclub
Kirmes	TSG	KuH, SC
Weihnachtstreiben	Wohnstätte Am Wiesengrund	Alle Vereine
Pyramidenfest	KuH	
Karneval / Silvester	Karnevalclub	

Eine weitere Idee bei dieser Sitzung war am Ortseingang eine feste Möglichkeit für Werbebanner für Veranstaltungen zu schaffen (Klärung mit dem Grundstückseigentümer) und an historischen Gebäuden einheitlich gestaltete Schilder anzubringen. Z.B. Geburtshaus von Georg-Scheffler anlässlich seines 150. Geburtstages.

---

## **TOP 5 Informationen zum Thema EHS-Deponie**

---

Das Thema wurde am 05.10.2021 durch die LMBV den Anliegerkommunen vorgestellt und die Informationen hat der Ortsbeirat am 13.01.2022 in der öffentlichen Ortsbeiratssitzung vorgetragen.

In Folie 16 Anlage 2 ist dies nochmal zu sehen.

In der Zwischenzeit gab es durch den Ortsbeirat am 12.09.2022 an die Stadt und den SVV-Vorsitzenden folgenden Antrag:

### **Antrag zum weiteren Vorgehen im Planungsverfahren zur Deponie von Eisenhydroxidschlamm in unmittelbarer Nähe zu Kostebrau**

#### **Begründung:**

Dies ist notwendig, da sich in Kostebrau so langsam Widerstand regt unter dem Motto, erst hatten wir die Tagebaue um unseren gesamten Ort und jetzt haben wir fast in jeder Himmelsrichtung wieder eine Beeinträchtigung unserer Lebensqualität mit den Windrädern, zukünftig der PV-Anlage und der Deponie.

In der Folge gab es folgenden Aktivitäten:

- Im Oktober lud der Bürgermeister zu einem ersten Gespräch zwischen ihm, Herrn Gärtner und Herrn Dr. Lerche zur weiteren Vorgehensweise ein.
- Am 14.11.2022 fand dann eine gemeinsame Gesprächsrunde mit BM Lauchhammer Herrn Buhr, BM Schipkau Herrn Pritzel, Bauamtsleiter Schipkau Herrn Konzag und dem Vorsitzenden des OB statt, in der die zu erwartenden Probleme sowie Forderungen an die LMBV besprochen wurden. Es wurde festgelegt, dass ein Termin beim Landrat notwendig ist, mit dem dieses Thema erörtert wird. Dieser Termin fand Ende Januar statt.
- Derzeit ist eine Terminabstimmung zu diesem Thema zwischen Landrat, BM der anliegenden Kommunen mit der LMBV in Planung.

Im Folgenden beteiligten sich in der zum Teil hitzigen Diskussion Herr Löhnert, Herr Schäfer, Herr Herrgesell, Herr Nothing, Herr Gärtner, Herr Treitschke, Frau Kerstan, Herr Koroll, Frau Bartel, Frau Lohde, Herr Thieme, Herr Wolf, Herr Paulo und Herr Kunze mit zusammengefasst folgenden Beiträgen:

- Ein großer Teil der Diskussionsredner war gegen die Deponie im Umfeld von Kostebrau, da zum einen dieser Schlamm Schadstoffe enthält für Tiere und Pflanzen und eine Beeinträchtigung der Lebensqualität durch Lärm, Staub und verstärkten LKW-Verkehr zu erwarten ist. Diese Deponie wird auch die begonnene Ausrichtung von Kostebrau auf den Tourismus konterkarieren. Der Ortsbeirat wurde von diesen Diskussionsteilnehmern aufgefordert gemeinsam mit der Stadt diese Deponie zu verhindern.

- Die zweite Gruppe von Diskussionsteilnehmern diskutierte die Planungen abzuwarten. Bis zum jetzigen Stand ist zu sagen, dass die LMBV Grundstückseigentümer der Fläche ist und dadurch sie das Recht haben auf ihrer Fläche Baumaßnahmen zu planen. Dann ist eine Baugenehmigung notwendig, die über die Stadtverordnetenversammlung zustimmungspflichtig ist und dann ist die Genehmigungsbehörde (Baurecht, Umweltrecht, Naturschutz usw.) in der Pflicht, alles entsprechend der Gesetzlichkeit zu prüfen.

Allgemein ist bei der Diskussion festzustellen, dass es nicht ausreichend Informationen seitens der LMBV an die Anrainer gegeben hat und die Diskussion nicht mit den Betroffenen gesucht wurde. Es existiert eine große Unzufriedenheit bei vielen Bürgern von Kosterbau zu der Deponie.

Es gab die klare Forderung schnellstmöglich den Landrat einzuschalten und einen Termin mit der LMBV zu organisieren.

---

## **TOP 6 Weiteres Vorgehen am Kriegerdenkmal**

---

- Antrag ans Ministerium für Kultur zur Finanzierung der 3 Tafeln mit den Namen der Gefallenen und Vermissten über 12 T€ wurde abgelehnt, da dies im Kreis OSL nicht in der Denkmalsliste enthalten ist. Derzeit gibt es keine Finanzierung. Ideen und auch Spenden sind gefragt.
- Parallel wurde über ein Landschaftsarchitektenbüro aus Dresden der Auftrag erteilt zur Erstellung eines Konzeptes für den gesamten Platz unter Einbeziehung des Brunnens und der Glocke.
- Dies wurde in der Zwischenzeit zwischen dem Planungsbüro und der Denkmalskommission mehrfach diskutiert und es wurde folgendes Gesamtkonzept mit Kostenschätzung zu einer 90 %-igen Förderung jetzt eingereicht.
- Das Projekt trägt jetzt den Titel:
- „Neugestaltung des Denkmalplatzes zu Freizeit- und Veranstaltungspark“

Übersicht der Planung siehe Folie 19 Anlage 2.

---

## **TOP 7 Veranstaltungsplan 2023**

---

Siehe dazu Folie 20 + 21

Der Frühjahrsputz wurde durchgesprochen. Der Heimatverein pflegt seine Objekte das Wochenende nach Ostern und der Container sollte bis dahin stehen bleiben.

---

## **TOP 8 Einwohnerfragestunde**

---

- Schäfer Karnevalsverein/Kleintürzüchterverein: Es fehlt die Unterstützung durch den Ortbeirat bei der Nutzung von Räumlichkeiten im MZG I. Die Reinigung der Turnhalle ist nicht gegeben. Umkleemöglichkeiten bei den Veranstaltungen für die kleinen Funken sind unzumutbar.

- Seitens Herrn Paulo wurde angesprochen, dass bei Einsätzen viele Wege im Umfeld von Kostebrau nicht auf Grund des zu kleinen Lichtraumprofils befahrbar sind. Eine genaue Kennzeichnung der Feuerwehrwege (Übersichtskarte für das Umfeld von Kostebrau) sollte seitens der Stadt geklärt werden.
- Frau Kuhn sprach den Zustand der Straße Ausbauten an. Seitens des Ortsbeirates wurde informiert, dass Teile der Straße Privatbesitz sind. Bereits seit 2021 hat der Ortsbeirat dieses Thema bei der Stadt angesprochen und bei der Ortsbegehung mit dem BM im Mai 2022 ist die Klärung dazu im Protokoll aufgenommen.
- Frau Lohde sprach an, dass der frühere Busplatz im Eingangsbereich von Kostebrau einen extrem schlechten Eindruck macht. Der OB wurde aufgefordert dieses Thema mit der Stadt und der LMBV aufzunehmen und eine Lösung herbeizuführen.

---

## **TOP 9    Schließung der Sitzung**

---

Die Sitzung wurde um 21:55 Uhr beendet. Es waren insgesamt 29 Personen gemäß Anwesenheitsliste anwesend.

gez. Lerche  
Vorsitzender

Anlagen: Anlage 1: Anwesenheitsliste  
Anlage 2: Präsentation